

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 197-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.245

Eingereicht am: 30.08.2019

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: BDP (Luginbühl-Bachmann, Krattigen) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 11

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Effizienter Zahlungsverkehr auf kantonalen und kommunalen Verwaltungen

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. In kantonalen Verwaltungen (Grundbuchamt, Strassenverkehrsamt usw.) sollen Bezahlungen mit EC-Karte, Master Card usw. oder Twint eingeführt werden.
2. Die Gemeindeverwaltungen im Kanton Bern sind ebenfalls aufzufordern, diese Bezahlungssysteme einzuführen.
3. Kleinbeträge sollen auch weiterhin bar bezahlt werden können.

Begründung:

Bargeldloser Zahlungsverkehr gehört heute zum Alltag und entspricht einem Kundenbedürfnis. Leider ist dieses Angebot noch nicht auf allen kantonalen und kommunalen Verwaltungen möglich. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und auch aus Gründen der Kundenzufriedenheit sollte diese Art der Zahlung heute überall möglich sein. Ein Beispiel zeigt zudem, dass für einen Kleinstbeitrag von 25 Franken auf einem Grundbuchamt aus Sicherheitsgründen auch keine Barzahlung akzeptiert wurde und dem Kunden eine Rechnung zugestellt wurde. Die Barbezahlung von Kleinbeträgen ohne viel administrativen Aufwand sollte für den Kunden auch mit dem gängigen Zahlungssystem mittels EC-Karte, Master Card usw. und Twint möglich sein.

Verteiler

- Grosser Rat